



# STIFTSHEIM AKTUELL

Menschlichkeit pflegen ...

Juni - Juli 2025

Sommerausgabe

## Pflege in aller Vielfalt



Evangelisches Altenhilfezentrum  
Stiftsheim Kassel  
Evangelische Altenhilfe  
Gesundbrunnen



## DAS STIFTSHEIM

EVANGELISCHES ALTENHILFEZENTRUM



## Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

*„Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei ....“*

Ja, der Mai hat uns viele Neuerungen gebracht. Einen neuen Bundeskanzler und eine neue Bundesregierung, neue Gesetze und Verordnungen und auch einen neuen Papst – um nur die ganz großen sichtbaren Veränderungen zu nennen. Im Stiftsheim und in der Tagespflege dokumentieren wir jetzt ausschließlich digital. Auch eine elektronische Zeiterfassung für die Dienstzeit der Mitarbeitenden ist in Vorbereitung.

Viele Jugendliche wurden konfirmiert und noch mehr junge Menschen haben die „Reifeprüfung“, ihr Abitur, abgelegt. Manchmal wird es mir fast schwindelig angesichts so vieler Veränderungen.



Die Natur ist unser jährlich wiederkehrender Lehrmeister in Sachen Werden und Vergehen. Diese Gegensätze gehören

einfach zu unserem Leben dazu, nein, sie machen unser Leben erst zu dem was es ist.

Dieser, wenn auch zu frühe und zu trockene Frühling hat mich wieder staunen lassen über alles das, was im Garten und auf den Balkonen auch aus scheinbar „dürrem Land“ hervorsprießt. Und das, obwohl es viel zu trocken ist und ich inzwischen Regentage als wahre Gottesgeschenke erlebe.

Das „Werden“ fällt uns dabei leichter als das „Vergehen“.

Es fällt uns schwer, von alt Vertrautem los zu lassen. Wir spüren dann, dass Menschen und Dinge eine neue Bedeutung bekommen. Das kann manchmal richtig befreiend sein, auch wenn es ein wenig weh tut.

Seit einigen Wochen bin ich dabei mich in meiner Wohnung von Vielem (Bücher, Kleidung, Nippes ...) zu trennen, ich empfinde es teilweise als „unnötigen Ballast“. Beim Aussortieren kommen mir schöne Erinnerungen in den Sinn und dabei spüre ich, dass ich das Wichtigste im Herzen trage – und da bleibt es, auch wenn es äußerlich aus meinem Lebensraum verschwindet.

Mit dem Abschied von Menschen hingegen ist es viel schwieriger, das erlebe ich gerade in der Begleitung einer schwer erkrankten Freundin, deren Lebensende greifbar nahe ist. Aber auch hier gilt: das, was Menschen mir bedeuten und für mich sind und waren, trage ich in meinem Herzen und dort bleibt es. Wie heißt es doch in dem uns so vertrauten Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“:

*Ach, denk ich, bist du hier so schön  
und lässt du's uns so lieblich gehen  
auf dieser armen Erden;  
was will doch wohl nach dieser Welt  
dort in dem reichen Himmelszelt  
und güldnen Schlosse werden!*

Einen blühenden  
Sommer wünscht

*Ihre  
Charlotte Bellin*





# Herzlich willkommen / Geburtstage

---

**Ein herzliches Willkommen allen Bewohnern und Gästen!**



**Stiftsheim**



**Haus am Stiftsheim**



**Tagespflege**

## Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

**Juni 2025**

**Stiftsheim**

**Haus am Stiftsheim**

**Tagespflege**

**Juli 2025**

**Stiftsheim**

**Haus am Stiftsheim**

**Tagespflege**



## Nermina Varajic stellt sich vor

Hallo liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

mein Name ist Nermina Varajic.

Ich bin Friseurmeisterin und ab sofort mittwochs von 8:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 8:00 bis 13:00 Uhr bei Ihnen im Haus, um mich um Ihre Haare zu kümmern.

Ob ein frischer Haarschnitt, ein bisschen Farbe, eine schöne Dauerwelle oder einfach nur waschen, schneiden, föhnen, legen - ich bin gerne für Sie da.

Mir ist es wichtig, dass Sie sich wohl fühlen, sich verwöhnen lassen können und am Ende mit einem Lächeln aus dem Friseurstuhl aufstehen.

Ich freue mich drauf, Sie kennenzulernen, schöne Gespräche zu führen und Ihnen mit einer neuen Frisur ein Stück Wohlbefinden zu schenken.



Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin möchten, sagen Sie einfach Bescheid.

Ich freue mich auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen Nermina Varajic



Bilder vom Eröffnungstag

### ***Friseurstübchen im Stiftsheim***

Mittwoch: 08.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr

☎ 93 29 400



## „Wenn der Himmel sich öffnet“

### Beendigung der Ausstellung am 26. Juni 2025

"Wenn der Himmel sich öffnet" ist das Motto der Fotoausstellung aus Nürnberg, die seit dem 22. Januar 2025 im Wendling-Gang unseres Hauses zu sehen ist. Die Ausstellung wird mit zwei Veranstaltungen am 26. Juni 2025 verabschiedet.



Neben den Porträts stehen Geschichten: von Schutzengel-Erlebnissen, vom Krieg, von Nahtoderfahrungen, aber auch vom Überwinden heimtückischer Krankheiten oder einfach vom Glück, in den Enkeln einen neuen Lebens-Ansporn gefunden zu haben.

Insgesamt 20 dieser Geschichten gaben Anlass zu Veranstaltungen, in denen deren Inhalte aufgegriffen wurden. Zusätzlich regten sie Bewohnerinnen und Bewohner an, in vertrauensvollen Gesprächen mit Mitarbeitenden eigene Erlebnisse zu schildern.

Den Auftakt macht Stefan Hörnemann mit einer thematischen Runde „Klassik am Morgen – wie Engel klingen“. Gespielt wird unter anderem die Motette von Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Denn er hat seinen Engeln befohlen...“

Den Abschluss bildet ein Gesprächskreis mit Anne Hammann

Gegen Ende seines Lebens zeichnete Paul Klee zahlreiche Engel, teils komisch, teils tragisch. Damit versuchte er seine schwere Krankheit zu verarbeiten.

Wir werden uns einige dieser Darstellungen gemeinsam ansehen und darüber ins Gespräch kommen.



*Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung*



Im Juli ist das Café montags und donnerstags geschlossen.



## Gottesdienste im Stiftsheim

---



### Evangelische Gottesdienste

Jeden Freitag, 17:00 Uhr

Der Gottesdienst wird in die Zimmer übertragen.

#### Juni 2025

Montag, 09.06.2025 10.30 Uhr	Pfingstmontag	Frau Prädikantin Hirschberger
13.06.2025	Trinitatis	Herr Pfarrer Zschörnig
20.06.2025	1. S. nach Trinitatis	Frau Lektorin Brede
27.06.2025	2. S. nach Trinitatis mit Abendmahl	Herr Prädikant Trapp

#### Juli 2025

04.07.2025	3. S. nach Trinitatis	Frau Dekanin i.R. Heinrich
11.07.2025	4. S. nach Trinitatis	n.n.
18.07.2025	5. S. nach Trinitatis	n.n.
25.07.2025	6. S. nach Trinitatis	n.n.

### Katholische Gottesdienste

24.06.2025	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp
22.07.2025	Dienstag, 16.00 Uhr	Herr Pfarrer Schupp



## Wir nehmen Abschied

---



### Stiftsheim

† 02.04.2025

† 21.04.2025

† 26.04.2025

† 01.05.2025

### Haus am Stiftsheim

† 21.04.2025



## Abschied und Neubeginn

Alles hat seine Zeit – so sagte schon der Prediger Salomo in vorchristlicher Zeit.



Das erfahren wir auch gerade in unserem Gottesdienstteam, das seit vielen Jahren fröhlich und zuverlässig die Gottesdienste inhaltlich und musikalisch gestaltet. Dafür bin ich sehr dankbar und empfinde es als etwas Besonderes die Gottesdienste mit so vielen Ehrenamtlichen zu planen.

Aber es hat eben alles seine Zeit und für Frau

**Pfarrerin i.R. Gisela Schmidt**, die nach ihrem Umzug nach Kassel viele Jahre Gottesdienste hier im Haus gestaltet hat und auch bei ihren Gottesdienstbesuchen die besondere Gemeinschaft gesucht und mit geprägt hat, ist jetzt „die Zeit reif“, sich aus dem Gottesdienstteam zurück zu ziehen. Immerhin ist sie offiziell schon 8 Jahre

„im Ruhestand“. Frau Schmidt begegnet Ihnen weit über die Gottesdienste hinaus im Stiftsheim und im Haus am Stiftsheim als Gesprächspartnerin, animiert zum Singen – und das will sie auch weiterhin tun. Wir wünschen ihr alles Gute, danken für das offene Ohr und Herz und freuen uns auf weitere Begegnungen.



Für **Pfarrer Frank Bolz** in dessen Zuständigkeitsbereich als Pfarrer der Emmauskirche auch das Stiftsheim gehört, ist seit dem 01.05.2025 auch die Zeit reif für den Ruhestand. Am Ostermontag, seinem letzten Gottesdienst im Stiftsheim, haben wir ihm für sein Wirken hier im Haus gedankt und ihn „verabschiedet“. Die Bewohner hatten mit Frau Vetter aus der Sozialen Betreuung passend zum Osterfest einen Blütenstrauß mit guten Wünschen vorbereitet, den wir mit auf den Weg gegeben haben.

Alles hat seine Zeit ...

Wir freuen uns, dass die Pfarrstelle an der Emmauskirche zum 01.06.2025 mit Herrn **Pfarrer Jan-Michel Zschörnig** neu besetzt wird und heißen ihn am 13.06.2025 auch im Stiftsheim herzlich willkommen.



**Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei Dir, Herr, füll' Du uns die Hände.**

*Charlotte Bellin*



## Tag der Pflege 12.05.2025



Der Tag der Pflege war auch in diesem Jahr im Stiftsheim wieder ein besonderer Tag.

Wir haben das neue Banner an der Hauswand gehisst – er ist auf dem Titelblatt dieser Ausgabe der Stiftsheimnachrichten zu betrachten.

In Anlehnung an die Demokratiekampagne „Offen für Vielfalt“ wollen wir mit dem Banner unter anderem zum Ausdruck bringen, dass die Arbeit im Stiftsheim auch in aller Vielfalt der Länder und Nationen stattfindet.

Frau Bellin wies darauf hin, dass die vielen Aktionen zum Tag der Pflege in den letzten Jahren doch auch Wirkung gezeigt haben. Die Gehälter der Mitarbeitenden in Pflege und Betreuung sind deutlich angestiegen. Leider trifft dies für die Hauswirtschaft nicht zu – die Forderungen gehen weiter.

Auch für die Bewohner hat es seit einigen Jahren Verbesserungen durch die Staffellungen des Eigenanteiles gegeben. Dennoch ist der Eigenanteil immer noch zu hoch und wird auch zum 01.12.2025 im Stiftsheim wieder deutlich steigen.

Um auf diese Missstände aufmerksam zu machen, hatte die Diakonie Deutschland die Pflegekampagne „mach dich #stark für Pflege“ gestartet. Am Tag der Pflege wurden die Unterschriften (Vielen Dank an alle fürs Mitmachen!!!) von mehr als 143.000 Menschen in Berlin an Herrn Dr. Schölkopf, den Leiter der Abteilung Pflegeversicherung im Bundesgesundheitsministerium übergeben.

Zentrale Punkte sind die Absicherung pflegender Angehöriger, bessere Unterstützung Pflegebedürftiger und die Sicherung der Pflege.

Auch wenn es abzuwarten bleibt, wie die neue Bundesregierung das Thema umsetzen wird, haben wir gefeiert - die Bewohner, die Mieter, die Angehörigen und die Mitarbeitenden.



Dankbar für das gute Miteinander und gegenseitige Verstehen und Unterstützen, haben wir Luftballons in den Himmel steigen lassen – ein schönes Bild!

Dankbar sind wir auch immer wieder für zahlreiche Spenden für das Haus, mit denen wir zusätzliche Aktionen, wie den neuen Banner finanzieren können.

Genauso danken wir aber auch allen guten Worten, Gesten und Gebeten, die unsere Arbeit tragen und uns an manchen „dunklen Tagen“ Mut und Kraft geben.

Nach dem „offiziellen Teil“ am Tag der Pflege gab es zum Mittagessen Grillwurst und Salate bei wunderbarem Sonnenschein im Garten – ein herrlicher Tag mit viel Grund zu Dankbarkeit.

*Charlotte Bellin*



## Tagespflege

Die Sonne lacht, die Umgebung der Tagespflege im Stiftsheim ist am Wachsen und Blühen.

Auf der Terrasse nimmt nun auch nach längerer Planung, die Gestaltung der Blumenkästen langsam Gestalt an.

Im Innenbereich wurden sämtliche Topfpflanzen von der Praktikantin aus dem Rudolph Steiner Institut umgetopft. Diese Pflanzen freuen sich nun auch über frische Erde und mehr Platz in ihren Töpfen.

Immer unter den Augen der Tagesgäste, die sich je nach Interesse und Lust, am „naturnahen“ Werkeln beteiligen. Wobei auch die Aussage: „Ich hatte früher einen Garten und haben diesen bewirtschaftet. Heute schaue ich Ihnen gerne mal zu.“ ihre Berechtigung hat. Im Sinne von „alles kann, nichts muss“. Auch das Insektenhotel wird restauriert und dient bald wieder als Rückzugs- und Brutplatz der kleinen Gartenbewohner.



Zum Tage der Pflege haben die Mitarbeiterinnen auf der Terrasse gegrillt und die Tagesgäste haben am Vormittag den Kartoffelsalat nach „altem Rezept“ zubereitet. Nach getaner Arbeit haben sich die Tagesgäste und Mitarbeiter auf den Weg zum Haupteingang gemacht und dem Hissen des neuen Banners an der Hauswand des Stiftsheims beizuwohnen. Jeder Tagesgast ließ einen Ballon steigen mit einer politischen Botschaft, deren Inhalt uns alle betrifft.

Zum Mittag waren wieder alle in den Räumen der Tagespflege und gemeinsam wurden dann Würstchen, Grillkäse und Kartoffelsalat verzehrt.

Seit der letzten Ausgabe der Stiftsheimzeitung haben die Tagesgäste sich auch wieder kreativ betätigt, Den Aufenthaltsraum schmückt jetzt eine große Blumenkugel und im Esszimmer hängt die „kleine Schwester“. Beim Ausschneiden und bemalen hatten die Gäste viel Spaß und konnten die Feinmotorik trainieren, zwischendurch bleibt immer Zeit fürs Schnuddeln und Klönen, Geschichten aus der Vergangenheit mit Bezug auf aktuelle Ereignisse.

Nun wünschen wir uns allen einen schönen Frühsommer, ab und an den einen oder anderen Schauer, gerne nachts und eine entspannte genussvolle Zeit.

*Torgit Schmidt-Oehlke, Tagespflege*



## Haus am Stiftsheim

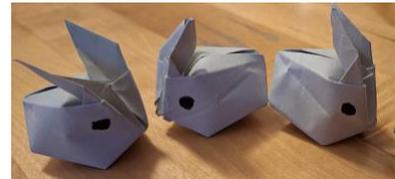
Am 2. April gab es einen gut besuchten Auffrischkurs mit aktiven Übungen als Gedächtnistraining zum Thema Schockanrufe und andere Betrugsmaschen. Kriminalkommissarin und Präventionsbeamtin der Polizei Susanne Gottmann und der ehemalige Journalist Thomas Korte haben informativ, eindrücklich und kurzweilig die Teilnehmenden „fit gemacht“ vermeintlichen Betrügern richtig zu kontern.



Auch im April haben 20 Mieterinnen zusammen mit Frau Freye eine neue Welt betreten – die Origami-Kunst des Tiere Faltens aus kleinen quadratischen Papierblättern.



Mit sehr viel Spaß haben alle, die teilgenommen haben, hüpfende Frösche und kleine Osterhäschen hergestellt. Zu gegebener Zeit werden wir eine solche Bastelstunde gerne wiederholen.



Zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken aller Mieterinnen und Mieter hat die Kooperation der Diakoniestation Kassel West, der Tagespflege und des Haus am Stiftsheims eingeladen.

Zu Kaffee und Kuchen haben die beiden Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Kassel West Lea Altvater und Simone Rodrigues über die verschiedenen Möglichkeiten der ambulanten Pflege in der Wohnung berichtet. Über die Abläufe und Möglichkeiten in der Tagespflege hat Frau von Holten erzählt. Es konnten Fragen gestellt und beantwortet werden und Kontakte für weitere Beratungen geknüpft werden.



Im Rahmen unserer Gesprächsrunde „Reden über Gott und die Welt“ hat am 21. Mai Herr Frank Bolz, nunmehr Pfarrer in Ruhestand, eine angeregte und interessante Diskussionsrunde mit den Mieterinnen und Mietern angeleitet. Das Thema „Der Islam gehört zu Deutschland!“ wurde auf der Basis des deutschen Grundgesetzes aus verschiedenen Blickwinkeln fundiert betrachtet und erörtert.



*Ortrud Freye, Haus am Stiftsheim*



## Neu im Haus am Stiftsheim

---

Mein Name ist Dr. Reinhard Rega. Anfang März bin ich aus Beverstadt im Landkreis Cuxhaven nach Kassel ins Haus am Stiftsheim gezogen, wo mich meine Tochter, die seit vielen Jahren in Kassel lebt, vor fünf Jahren angemeldet hat.

Ich war 30 Jahre Haus- und Landarzt in meiner Heimatgemeinde und habe dabei viele Erfahrungen gesammelt und beglückende Erlebnisse gehabt. Nachdem meine vier Kinder ausgezogen waren, um ihre eigene Zukunft aufzubauen, und meine Frau vor vier Jahren verstorben ist, waren mir Haus und Garten als alleiniger Besitzer zu groß geworden, sodass mir der Umzug relativ leichtgefallen ist.

Natürlich ist jedem von uns, der hier wohnt, der Abschied aus jahrzehntelanger Heimat schwergefallen, aber sie waren bereit, Interessen, Hobbys, kulturelle Veranstaltungen und gemeinsame Verbindungen neu zu organisieren und zu verknüpfen.

Nachdem meine Tochter und mein Schwiegersohn sehr schnell und pragmatisch meine neue Wohnung eingerichtet und alle Behördengänge sicher erledigt haben, konnte ich meine neue Kasseler Umgebung kennen- und schätzen lernen. In relativ kurzer Zeit habe ich die Dönche, das Schloss Wilhelmshöhe, den Bergpark mit dem Herkules und der Löwenburg, das Ottoneum, das Rathaus und das technische Museum erkundet. Auch einige Wanderungen in der Aue und naheliegenden Ortschaften konnte ich schon machen.



Blick aus meinem Fenster

Aber genauso wichtig war und ist es mir, neue Menschen kennenzulernen und mit ihnen über Lebenserfahrungen, freudige und traurige Ereignisse und aktuelle Empfindungen zu kommunizieren.

Einen Grundsatz möchte ich herausheben, den die französische Literaturnobelpreisträgerin Anni Ernaout 2022 gesagt hat: "Sprache ist ein Instrument des Widerstands gegen das Vergessen". Deshalb ist es so wichtig, miteinander zu reden, denn dann werden Verbindungen im Gehirn angeregt, neue Nervenverknüpfungen zu erzeugen und Erinnerungen, Gedanken- und Redefluss zu verbessern und eigene Erfahrungen weiterzugeben. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen können noch im Alter neue Nervenverbindungen entstehen.

Hier im Haus erlebe ich, dass viele noch einen traditionellen Bezug zur Kirche mit ihrem Evangelium haben und dass ihr Glaube von der Kindheit bis jetzt standgehalten hat. Es ist tröstlich zu wissen, dass Glaube, Hoffnung und Liebe einen festen Bestandteil im täglichen Leben haben und einem Kraft und Erfüllung geben. So wünsche ich mir, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und zu bleiben.

*Dr. Reinhard Rega, Haus am Stiftsheim*



# Gedächtnistraining: Mach mit – bleib fit

## Brückenrätsel

Welches Wort passt sowohl zum ersten als auch zum zweiten vorgegebenen Wort?

BRÜCKEN	_____	WORT	_____	SPIEL
SOMMER	_____		_____	HAUS
SPÄT	_____		_____	KLEID
DREIKÄSE	_____		_____	SOMMER
SOMMER	_____		_____	LEUCHTE
FESTSPIEL	_____		_____	REGEN
KINDER	_____		_____	SOMMER
SOMMER	_____		_____	VIERTEL

## Quersummen-Rechnen

Errechnen Sie im Kopf die Quersumme der aufgelisteten Zahlen.

Beispiel: 3621 > 3+6+2+1= 12

27435	_____
62378	_____
315726	_____
5757878	_____
98765678	_____
835217934	_____

??

Lösungen der letzten Ausgabe:

- Tiere des Jahres: 1. Hausrotschwanz      2. Alpenschneehase      3. Spanischen Flagge
- Schüttelwörter: 1. Primel      2. Tulpe      3. Krokus      4. Narzisse      5 Anemone  
    6. Schneeglöckchen      7. Ranunkel



## Regelmäßige Veranstaltungen im Stiftsheim

**Montag**  
10.30 Uhr Friedensgebet  
im Andachtsraum und Übertragung  
16.00 Uhr Aktuelle Stunde  
im Andachtsraum und Übertragung

**Dienstag**  
10.00 Uhr Wollmäuse  
Stricken, Häkeln, Schnuddeln  
14-täglich im Wohnzimmer, 2. Etage  
16.00 Uhr Schlager mit Heidrun  
moderiertes CD-Konzert  
im Andachtsraum  
16.00 Uhr katholischer Gottesdienst  
im Andachtsraum mit Übertragung  
jeder 4. Dienstag im Monat

**Mittwoch**  
16.00 Uhr Männerrunde / Schnuddeln  
14-täglich im Wohnzimmer, 2. Etage

**Donnerstag**  
16.00 Uhr Freude am mehrstimmigen gemeinsamen Gesang  
14-täglich im Andachtsraum  
16.00 Uhr Gesprächskreise zu wechselnden Themen  
14-täglich im Andachtsraum

**Freitag**  
10.30 Uhr Veeh-Harfen-Runde  
gemeinsames Singen im Speisesaal  
17.00 Uhr evangelischer Gottesdienst  
im Andachtsraum und Übertragung  
jeden 3. Freitag mit Abendmahl

**Samstag**  
16.00 Uhr Freude  
an der Bewegung – Gymnastik  
im Andachtsraum

**Sonntag**  
09.30 Uhr gemeinsame Teilnahme am Fernsehgottesdienst  
im Wohnzimmer, 2. Etage  
16.00 Uhr Bingorunde oder Spielerunde im Speisesaal

**Bitte beachten Sie gegebenenfalls anderslautende Hinweise im Wochenplan!**

*Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung*



## Besondere Veranstaltungen im Stiftsheim

Montag, 02. Juni um 15.45 Uhr  
Sommerkonzert des  
Hornbläserensembles Cornissimo im  
Innenhof  
(bei schlechtem Wetter  
im Andachtsraum)

Donnerstag, 05. Juni um 10.30 Uhr  
Generationenfest  
mit Kindern des Fröbel-Familienzentrums  
im Innenhof beim Café Lottermoser

Donnerstag, 12. Juni um 10.30 Uhr  
Besuch des Wintershall-Kinderhauses  
zum Thema „Urlaub“  
Wintershall-Kinderhaus auf der  
Marbachshöhe

Samstag, 14. Juni um 16.00 Uhr  
Konzert des Handglockenchores  
im Andachtsraum

Samstag, 28. Juni um 16.00 Uhr  
Konzert des Chores „Provocale“  
im Garten im Innenhof  
(bei schlechtem Wetter im An-  
dachtsraum)

Mittwoch, 02. Juli um 10.00 Uhr  
Servicetag für Kunden von  
Hess-Hören  
Vorzimmer der sozialen Betreuung

Donnerstag, 03. Juli um 10.30 Uhr  
Besuch der Kinder des Fröbel-Familienzentrums zum  
gemeinsamen Spielen im Andachtsraum

**Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen**

*Stefan Hörnemann, Soziale Betreuung*



## Rückblick



Bildmeditation mit Musik zum  
Gründonnerstag



Vorösterlicher Besuch im Wintershall-  
Kinderhaus



Lesestunde zum Welttag des Buches



Fröhliche Runde anlässlich des Aufstellens  
des Maibaumes



Frühlingskonzert mit Elias Gimbel



Geranienpflanzen

Die nächste Ausgabe von STIFTSHEIM AKTUELL erscheint am 01. August 2025.

### **Impressum**

**STIFTSHEIM AKTUELL** ist eine Hauszeitung des Evangelischen Altenhilfezentrums Stiftsheim in Kassel  
Redaktion: Charlotte Bellin (v.i.S.d.P), Ortrud Freye, Stefan Hörnemann, Ilona Pflüger, Christina von Holten  
Ahrensbergstr. 21/23 / 34131 Kassel / Tel.: 0561/9329-0 / Fax: 0561/9329-110  
E-Mail: [verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org](mailto:verwaltung@kassel-gesundbrunnen.org)  
Spendenkonto Förderverein: Kto.-Nr.: IBAN: DE03 5206 0410 0000 001600, Evangelische Bank eG